

# Hauszeitung

## Tierheim und Tierhotel ARCHE in Chur

4. Quartal 2019

Unsere Tiere unser Herz



## Neues aus dem Tierheim

von Jürg Riedi, Präsident Verwaltungsrat



Liebe Tierfreunde

Das Jahr 2019 ist schon fast wieder vorbei. Es bleibt

keine Zeit sich zurückzulehnen. Die Arbeit geht mit Hochdruck weiter, auch über die Feiertage. Unsere Gäste werden von unserem Personal 7 Tage die Woche mit der gleichen Hingabe betreut wie auch sonst das ganze Jahr.

Es ist ein sehr ereignisreiches Jahr, das sich nun dem Ende zuneigt. Es gab viele schöne und berührende Momente, aber auch sehr nervenaufreibende Zeiten, die Zeit und Energie gekostet haben.

Trotz aller Schwierigkeiten können wir auf ein aufgestelltes, engagiertes und fachlich versiertes Tierheimpersonal zählen.

Ihnen, aber auch allen unseren freiwilligen Helfern und Spaziergängern gebührt ein grosses Dankeschön.

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Tierärzte und involvierten Amtsstellen. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend und das erachten wir nicht als selbstverständlich.

Im Namen des Tierheims wünsche ich allen schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Egal, wie gross oder klein Pfoten sind, sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

### Inhaltsverzeichnis:

#### Aktuelles:

- Genossenschaftsversammlung Seite 2
- Tiere unter dem Weihnachtsbaum Seite 2

#### Gut zu wissen:

- Europäische Hauskatze Seite 3
- Chippen von Katzen Seite 4
- Kontaktdaten Seite 4

# Genossenschaftsversammlung

von Jürg Riedi, Präsident Verwaltungsrat



Die nächste Genossenschaftsversammlung findet am

**Donnerstag,  
2. April 2020, 18.00 Uhr, statt.**

Die Einladung wird den Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit separater Post mitgeteilt.

Bitte reservieren Sie sich diesen Abend.



# Tiere unter dem Weihnachtsbaum

von Silja Patt, Leitung Tierpflege



Das Tierheim Arche ist gegen Tiere unter dem Weihnachtsbaum!

Auf Grund dessen wird ein kurzer "Vermittlungsstop" über die Weihnachtszeit eingelegt. So werden auch in diesem Jahr keine Tiere zu Weihnachten vermittelt. Das Tierheim möchte allfällige tierische Geschenke unter dem Weihnachtsbaum vermeiden.



Die Freude am neuen Haustier ist meist schnell verflogen. Die vierbeinigen Freunde landen im neuen Jahr ganz schnell wieder bei uns im Tierheim.

Als Ersatz zu einer Tieranschaffung können zum Beispiel Bücher oder DVDs geschenkt werden. Das dient zur Unterstützung und Weiterbildung.

Ein Gutschein zur Anschaffung der Grundausstattung, des Futters, für Ausbildungskurse z.B. eines Hundes, Übernahme von Spaziergängen, oder das Anbieten eines Ferienplatzes oder einer Ferienbetreuung sind sinnvolle Geschenke.

Im Tierheim können Sie Gutscheine, Tierfutter, Boxen, Körbe, Spielzeug und vieles mehr für unter den Weihnachtsbaum kaufen. Wir beraten auch gerne bei Tieranschaffungen, dies jedoch im Beisein des zukünftigen Besitzers.

Eine Freundschaft aufzubauen braucht Zeit. Wir helfen Ihnen gerne, den richtigen Freund für Sie oder den Beschenkten zu finden.



# Europäische Hauskatze (EHK)

von Melanie Wildhaber, Hauptverantwortung Katzen



Es ist Ihnen bestimmt auch schon aufgefallen, dass bei unseren zu vermittelnden

Katzen unter der Rasse das Kürzel EHK aufgeführt ist. Was aber bedeutet EHK?

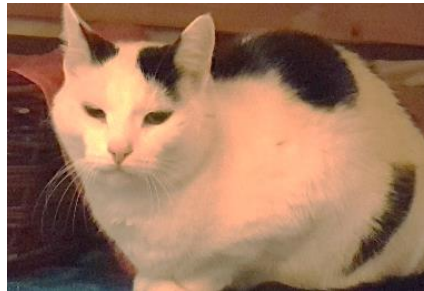
Der Begriff Europäische Hauskatze (EHK) wird für alle Katzen verwendet, die mit Menschen zusammenleben.

Die Hauskatze muss man in Abgrenzung zur Rassekatze betrachten. Rassekatzen zeichnen sich durch spezifische, von Zuchtverbänden definierte, äussere Merkmale aus. Dazu zählen Grösse, Gewicht, Körperbau, Fellfarbe, Fellzeichnung, Felllänge und Augenfarbe.



Molly

Auch charakterlich haben bestimmte Katzenrassen besondere Merkmale. Hauskatzen bleiben im Kontrast dazu äusserlich und charakterlich eine Überraschung, denn Erscheinungsbild und Charaktereigenschaften können von Katze zu Katze verschieden sein.



Timo

Auch bei Fell- und Augenfarben gibt es keine typischen Färbungen, die Farbenvielfalt der Hauskatzen ist unendlich.

Die durchschnittliche Lebenserwartung einer Hauskatze liegt bei 16 bis 18 Jahren. Die Lebenserwartung ist abhängig von den Lebensumständen sowie dem Gesundheitszustand.

Zu einer artgerechten Haltung gehören eine angepasste Ernährung, regelmässige Tierarztbesuche sowie ausreichend Bewegung.

Bevor Sie sich eine Katze anschaffen, sollten Sie sich informieren und vorbereiten. So verschieden die Hauskatze von ihrem äusseren Erscheinungsbild sein kann, so unterschiedlich sind Hauskatzen auch in ihrem Wesen. Die eine Katze ist sehr verspielt und fordert Beschäftigung ein während die andere lieber in der Sonne faulenz.

Eine Gemeinsamkeit der meisten Hauskatzen hingegen ist die Liebe zur Erkundung ihres Reviers: Sie geniessen es, draussen auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die Mehrheit der Hauskatzen sind sehr sozial und geniessen die Gesellschaft durch Menschen oder eine andere Katze. Wenn die Katze den Grossteil des Tages allein verbringt, sollte die Option einer zweiten Katze geprüft werden. So können die Vierbeiner einander Gesellschaft leisten.

Regelmässige Spieleinheiten sollten fester Bestandteil im Zusammenleben zwischen Mensch und Katze sein. Es gibt unendliche Spielmöglichkeiten, welche die Katze nicht nur körperlich beschäftigen, sondern auch geistig fordern.



Kiki

Die Aktivität einer Katze und ihre Ansprüche an Beschäftigung hängen stark vom Alter und dem individuellen Charakter ab. Das Fell der Hauskatze ist in der Regel pflegeleicht, da es sich meist um kurzes Fell handelt. Daher reicht gelegentliches Bürsten aus. Lediglich in Zeiten des Fellwechsels im Sommer und Winter kann vermehrte Fellpflege notwendig sein.

# Chippen von Katzen

von Corina Gerber, Mitglied des Verwaltungsrates



An einer Sitzung des Nationalrates anfangs Dezember wurde darüber abgestimmt, ob

Katzen gechipt werden müssen oder nicht.

Mit dem Chip-Zwang wollte die Kommission gegen die Problematik der Streunerkatzen vorgehen. Die verwilderten Büsi leiden oft an Krankheiten und vermehren sich unkontrolliert. Um dem entgegenzuwirken, sollten nicht identifizierte Katzen

künftig ohne Einverständnis der Besitzer sterilisiert werden dürfen.

Für Hunde gilt der Chip-Zwang seit 2006 – und die Wissenschaftskommission des Nationalrates wollte die Pflicht zur elektronischen Identifizierung auch für die über 1,6 Millionen Katzen hierzulande einführen. Doch die grosse Kammer lehnt das Ansinnen relativ knapp ab. Mit 97 gegen 88 Stimmen.

Der Bundesrat hat diesen Vorstoss auch nicht unterstützt. Der Bundesrat macht zwischen Hunden und Katzen einen klaren Unterschied. Für Hunde sei die Identifikations- und Registrierungspflicht einzig infolge der Diskussionen über gefährliche Hunde eingeführt worden. Im Fall der Katzen bestehe kein vergleichbares öffentliches Interesse an einer solchen Massnahme.



## Tierheim und Tierhotel Arche

Rheinmühleweg 84  
7000 Chur  
Telefon 081 353 19 29  
E-Mail: [info@tierheim-chur.ch](mailto:info@tierheim-chur.ch)  
Homepage: [www.tierheim-chur.ch](http://www.tierheim-chur.ch)

### Öffnungszeiten

#### Tierheim

Montag bis Samstag  
08.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage  
nur nach Voranmeldung

#### Tierhotel

Montag bis Sonntag  
inkl. Feiertage  
08.30 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr

#### Hundesalon

Montag bis Samstag  
Termine auf Anfrage  
Telefon  
081 353 19 29